

Rundblick

5. April 2024

Gemeinde

Zweiter Wahlgang Regierung
Kommunale Gesamterneuerungswahlen
Personelles
OpenSunday
Veränderungen im PeLago
Tigermücke

Schule

Waldmorgen
Projekttag Oberstufe Steig
Bestandene Aufnahmeprüfungen

Aktuelles

Wiesel gesucht und gefunden
Kurs für Eltern in Trennung
Männerturnverein
Solarkurse an der VHS Rorschach



Zweiter Wahlgang Erneuerungswahl Regierung

Am Sonntag, 14. April 2024, findet der zweite Wahlgang zur Erneuerungswahl der Regierung statt.

Urnenöffnungszeiten

Die Urne im Gemeindehaus ist am Sonntag, 14. April 2024, von 10 bis 11 Uhr aufgestellt. Eine vorzeitige persönliche Stimmabgabe ist am Donnerstag und Freitag vor dem Abstimmungssonntag, während den Öffnungszeiten der Gemeinde, durch Abgabe des Stimmzettels in einem verschlossenen Kuvert an die Gemeinderatskanzlei möglich.

Briefliche Stimmabgabe – was ist zu beachten?

Leider erhalten wir häufig verspätete briefliche Stimmabgaben nach einem Abstimmungssonntag. Damit Ihre Stimme berücksichtigt werden kann, müssen Ihre Unterlagen zwingend **bis Dienstag, 9. April 2024, der Post übergeben oder bis Sonntag, 11 Uhr, in den Briefkasten der Gemeindeverwaltung eingeworfen werden.**

1. Legen Sie Ihren Stimmzettel ganz und ungefaltet in das graue, gelochte Stimmzettelkuvert und kleben Sie dieses zu.
2. Unterschreiben Sie Ihren Stimmrechtsausweis. Verpacken Sie den Stimmrechtsausweis sowie das Stimmzettelkuvert im Antwortkuvert. Achten Sie darauf, dass im Adressfenster die Adresse der Gemeindeverwaltung ersichtlich ist.
3. Übergeben Sie Ihr Couvert rechtzeitig der Post oder werfen Sie dieses bis zum Urnenschluss in den Briefkasten der Gemeindeverwaltung.

Sollte Ihr Stimmrechtsausweis nicht unterschrieben sein oder sich im gleichen Kuvert wie der Stimmzettel befinden, ist Ihre Stimmabgabe ungültig und kann in der Endauswertung nicht berücksichtigt werden.

Fehlendes Abstimmungsmaterial


Fehlende Stimmrechtsausweise und fehlendes Abstimmungsmaterial können während der Öffnungszeiten der Gemeinde bis Freitag, 12. April 2024, bei der Gemeinderatskanzlei bezogen werden.

Weitere Informationen zur Erneuerungswahl Regierung 2024 finden Sie auf der Internetseite des Kantons St.Gallen unter <https://www.sg.ch/politik-verwaltung/abstimmungen-wahlen/regierungsratswahlen.html> oder mittels QR-Code.



Anmeldung fürs E-Voting

Die Stimmberechtigten der Gemeinde Rorschacherberg können ab dem Urnengang vom 9. Juni 2024 auch elektronisch abstimmen und wählen. An- und Abmeldungen für das E-Voting sind jederzeit möglich und werden berücksichtigt, wenn sie spätestens 8 Wochen vor dem betreffenden Wahl- oder Abstimmungssonntag vorgenommen werden. Möchten Sie das E-Voting bereits für die Abstimmung vom 9. Juni 2024 nutzen? Dann können Sie sich bis zum 14. April 2024 auf der Internetseite «anmeldeverfahren.e-voting.sg.ch» dafür anmelden.



Kommunale Gesamterneuerungswahlen

Für die Amtsdauer 2025 bis 2028 finden am 22. September 2024 die Gesamterneuerungswahlen für die kommunalen Behörden statt. Für die kommenden vier Jahre sind das Gemeindepräsidium, das Schulpräsidium, fünf Mitglieder des Gemeinderates und fünf Mitglieder der Geschäftsprüfungskommission zu wählen.

Fristen und Anforderungen an Wahlvorschläge

Wahlvorschläge müssen der Gemeinderatskanzlei, Goldacher Strasse 67, 9404 Rorschacherberg, bis Freitag, 28. Juni 2024, 14 Uhr, in schriftlicher Form vorliegen. Auf unserer Website finden Sie eine Aufstellung, welche Voraussetzungen erfüllt sein müssen, damit ein Wahlvorschlag gültig ist.

Bitte verwenden Sie zur Einreichung von Wahlvorschlägen unsere dafür vorbereiteten Formulare. Sie finden diese auf unserer Website unter *Politik & Verwaltung > Politik > Wahlen + Abstimmungen > Wahlen + Abstimmungen* unter dem entsprechenden Wahltermin oder mittels QR-Code. Auf Voranmeldung können die Formulare alternativ bei der Gemeinderatskanzlei bezogen werden.

Zweiter Wahlgang

Ein allfälliger zweiter Wahlgang findet am 24. November 2024 statt, falls im ersten Wahlgang nicht genügend wählbare Personen das absolute Mehr erreicht haben. Die Wahlvorschläge sind in diesem Fall bis Donnerstag, 26. September 2024, 17 Uhr, bei der Gemeinderatskanzlei Rorschacherberg einzureichen.



Personelles

Grundbuchamt

Justin Müller, Grundbuchverwalter und Stv. Leiter Grundbuchamt, hat sich entschieden, die Gemeindeverwaltung per Ende März 2024 zu verlassen. Er wird zukünftig in seiner Heimat im Toggenburg weiterhin als Grundbuchverwalter tätig sein. Über die Nachfolgelösung werden wir in einer späteren Rundblick-Ausgabe berichten.

Der Gemeinderat und das Verwaltungsteam danken Justin Müller bestens für seinen wertvollen Einsatz und wünschen ihm für die Zukunft nur das Beste.

OpenSunday: Abschluss einer besonderen Saison

Eine Saison voller Gemeinschaft und Bewegungsfreude geht zu Ende.

Ende Oktober 2023 ist das vielfältige Bewegungsprojekt «OpenSunday Rorschacherberg» in die elfte Saison gestartet. An 17 Sonntagnachmittagen stand die Sporthalle Klosterguet allen Primarschulkindern mit und ohne Behinderungen kostenlos zur Verfügung.

Jeder Sonntag bot spannende Gemeinschaftsspiele und abwechslungsreiche Bewegungs-Landschaften zum Austoben, Springen, Klettern und Balancieren. Höhepunkte wie der Besuch des Superhelden Bionicman, eine aufregende Schatzsuche durch Rorschacherberg oder die Tanzstunde mit Just2Dance sorgten für unvergessliche Momente. Bei Apéro und einer schön dekorierten Halle wurde an der Jubiläumsveranstaltung zudem das elfjährige Bestehen des Projektes gefeiert.

Das engagierte Hallenteam begrüsst durchschnittlich 26 Kinder pro Nachmittag und durfte sich über zahlreiche Stammgäste freuen: Fast die Hälfte der Teilnehmenden war an mehr als acht Veranstaltungen dabei. Die grosse Beliebtheit des Angebots war überaus erfreulich und unterstreicht den Erfolg dieser besonderen Saison. Im Herbst 2024 wird das OpenSunday Rorschacherberg wieder starten.

Enrik Hippmann



Das OpenSunday steht für Spiel, Spass und vielseitige Bewegung; © Stiftung Idée-Sport / Christian Jaeggi

Biodiversitätsstrategie Rorschacherberg

In Rorschacherberg setzen sich Mitmenschen engagiert für einen nachhaltigen Naturschutz in unserer Gemeinde und Region ein. Diese unterstützen mit ihrer häufig ehrenamtlichen Tätigkeit die Umsetzung der im September 2022 festgelegten Biodiversitätsstrategie des Gemeinderates. Regelmässig stellen wir nun im Rundblick Aktivitäten, Massnahmen und Menschen vor, die das Ziel verfolgen, dass sich die einheimische Tier- und Pflanzenwelt positiv und vielfältig weiterentwickeln kann.

Verbesserung der Biodiversität – Folge 2: Hecken und Vogelschutz

Ein schönes Beispiel für Koordination, Zusammenarbeit und ein hohes Mass an freiwilligem Engagement fand am Freitag, 29. März, mit der Hecken-Pflanzaktion des Vereins «Arbor Mundi» seinen vorläufigen Abschluss. Es veranschaulicht, wie gerade aktuell an der Umsetzung des Biodiversitätskonzept in unserer Gemeinde gearbeitet wird:

- Markus Bischof stellt ein Stück Privatland für die Aufwertung zweier bestehender Teichmulden im Hohriet zur Verfügung.
- Die Mitarbeiter des Werkhofs führen die grösseren Umgebungsarbeiten Ende des vergangenen Jahres durch.
- Für die Arbeitsgruppe Biodiversität stellen Werkhofsgärtner Paul Frischknecht sowie Othmar Bachmann in Absprache mit dem Verein «Arbor Mundi» einen Plan für eine angrenzende Hecke zusammen, die für einheimische Brutvögel, wie z.B. die Blaumeisen, in naher Zukunft Futterquellen und Nistmöglichkeiten, für Amphibien nahe gelegene Rückzugsräume bieten soll. Sie bestellen via kantonales Forstamt standortgerechte Jungbäume, nämlich Traubeneiche und Feldahorn, sowie Jungsträucher, z.B. Hundsrose, Weiss-, Schwarz- und Sanddorn, holen sie ab und sorgen für das Bereitstellen der Pflanzen vor Ort.

- Am 29. März, also an einem freien Tag aller Beteiligten, gräbt ein Team Jugendlicher von «Arbor Mundi» die Strauchsetzlinge fachgerecht ein, nachdem unser Werkhofsleiter Rolf Grünenfelder die Arbeitsabläufe mit Leonhard Kick, Ansprechperson des Vereins, koordiniert und angeleitet hat.
- Im Namen des Gemeinderates bedankt sich Charlene Lanter zum Abschluss bei allen Beteiligten herzlich, hebt dabei den Einsatz der Jugendlichen hervor, die bereits am gleichen Nachmittag eine weitere Heckenpflanzung in Waldkirch leisten, und spendiert allen Anwesenden einen Znüni, Kaffee und Tee.



Jugend in Aktion

Möchten Sie das Engagement des Vereins «Arbor Mundi» wertschätzen? Mit einer Patenschaft eines Setzlings gemäss Crowdfunding-Seite <https://www.lokalhelden.ch/arbormundi-ch?convID=M-92234> unterstützen Sie junge Menschen und deren freiwilligen aktiven Beitrag für eine lebenswerte und biodiverse Zukunft unserer Region.

Oswaldo Dolci



Vorbereitung der Heckenpflanzung

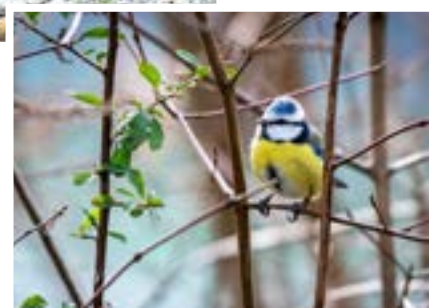
Arbeitskoordination



Schwarzdornblüten



Blaumeise aus Rorschacherberg



PeLago: Gezielte Investitionen und neue Geschäftsleiterin



Die Zeiten für das PeLago waren in der Vergangenheit nicht immer ganz einfach: Die Idee einer Pflegeoase, die Platz für bis zu fünf Menschen mit Demenz bieten sollte, hatte sich nicht bewährt. Die geringe Auslastung hatte einen Einnahmeausfall zur Folge. Hinzu kam, dass ein kurzfristiger Wechsel in der Geschäftsleitung intern für eine gewisse Unruhe sorgte.

Gezielt auf die Bedürfnisse von Demenzerkrankten eingehen

Aus diesen Ereignissen haben Verwaltungsrat und Delegierte letztes Jahr Konsequenzen gezogen und verschiedene Investitionen getätigt, um für die Herausforderungen der Zukunft gerüstet zu sein. Insbesondere soll gewährleistet werden, dass für die Trägergemeinden Rorschach, Rorschacherberg, Goldach und Untereggen keine Defizite entstehen.

Bereits seit Dezember vergangenen Jahres stehen im PeLago zusätzlich fünf neue Einzelzimmer im ersten Stock für Menschen mit Demenz zur Verfügung. Damit ist das Haus in zwei von vier Abteilungen gezielt auf die Bedürfnisse von Demenzerkrankten ausgerichtet. Noch in der ersten Jahreshälfte werden zusätzlich sämtliche Einzelzimmer im vierten Stock mit einem eigenen Badezimmer ausgestattet. Drei Apartments auf dem gleichen Stock erhalten eine eigene, moderne Küchenzeile. Hier sollen sich auch weniger betreuungsbedürftige und weitgehend eigenständige Menschen in einer hotelähnlichen Atmosphäre wohlfühlen. Zum Wohlbefinden der Bewohnenden tragen im PeLago auch die grosse Gemeinschaftsterrasse mit atemberaubendem Blick auf den Bodensee und ein öffentliches Restaurant mit einer gepflegten Gartenanlage als Orte der Begegnung massgeblich bei.

«Ich kann mir keinen besseren Arbeitsort vorstellen»

Neue Geschäftsleiterin Andrea Ruf

Sie ist keine Unbekannte in der Ostschweiz: Andrea Ruf. Viele Jahre lang leitete sie die Geschicke der Bodensee Schifffahrt. Bereits im September hatte sie der Verwaltungsrat, vorerst interimistisch, an Bord des PeLago geholt. Anfangs März wurde Andrea Ruf einstimmig und für unbefristete Zeit zur Geschäftsleiterin gewählt. Die neue PeLago-Leiterin bringe eine Fülle an Fachwissen und Erfahrung aus früheren Tätigkeiten mit und habe die letzten schwierigen Monate, die entscheidend für den Turnaround und das gute Ergebnis 2023 waren, erfolgreich mitgeprägt, wie der Verwaltungsrat schreibt. «Wir sind sehr zuversichtlich, dass mit der Wahl von Andrea Ruf eine Person an der Spitze des PeLago steht, die das Unternehmen erfolgreich in die Zukunft führen kann», so Verwaltungsratspräsident Robert Raths.

«Ich suchte eine sinnstiftende Tätigkeit und kann mir keinen besseren Arbeitsort dafür vorstellen», schwärmt Andrea Ruf von ihrer neuen Aufgabe. Wer die Frau mit Herz kennt, glaubt ihr das sofort.

Tag der offenen Tür am Samstag, 4. Mai 2024

Am 4. Mai besteht von 10 bis 16 Uhr für die Bürgerinnen und Bürger aus der Region die Möglichkeit, die umgebauten Räumlichkeiten zu besichtigen und das PeLago-Team kennenzulernen. Das Restaurant Opera wird von 11 bis 16 Uhr für Gäste geöffnet sein.

Weitere Informationen unter:
www.pelago.ch

Tigermücken

Bitte schwarz-weiss gestreifte Mücken einfangen, fotografieren und melden

Die Asiatische Tigermücke stammt ursprünglich aus Südostasien und gilt als invasiver gebietsfremder Organismus. Sie wurde mit dem Güterverkehr weltweit verschleppt und kommt inzwischen in weiten Teilen Europas und seit 2003 auch in der Schweiz vor. Sie ist tag- und dämmerungsaktiv, lebt in urbanen Gebieten und kann den Aufenthalt im Garten durch ihre Stiche unerträglich machen. Da ihre Larven sich in kleinsten Wasseransammlungen entwickeln, sollten mögliche Brutstätten – d.h. alle Gefässe, in denen sich Regenwasser ansammelt – rund ums Haus trockengelegt werden. Wie bei allen invasiven Tieren ist eine frühzeitige Erkennung von Vorkommen wichtig, um eine Ansiedlung zu verhindern. Für eine Meldung auf der Website des Schweizerischen Mückennetzwerkes braucht es ein Foto der Mücke. Dazu gehen Sie folgendermassen vor:

Mücke fangen und einfrieren

1. Insekt mit kleinem Glas oder Becher fangen und Gefäss verschliessen
2. Gefäss mindestens 2 Stunden in den Tiefkühler legen
3. Totes Insekt aus dem Tiefkühler nehmen

Genau hinschauen

1. Ist es eine Mücke mit 2 Flügeln, einem Stechrüssel und ist sie ca. 1 cm gross?
2. Sind die Beine deutlich schwarz-weiss gefärbt?
3. Ist der Rücken schwarz mit einer klaren weissen Linie in der Mitte?

Foto machen

1. Falls alle Fragen oben mit Ja beantwortet sind: Totes Insekt auf möglichst dunkle Oberfläche legen und so anordnen, dass Kopf, Rücken und Beine vollständig zu sehen sind
2. Foto machen: Hinterbeine sollen scharf abgebildet sein
3. Mücke in verschlossenem Gefäss für allfällige Nachfragen aufbewahren

Meldung machen

Den Fund auf der Website des Schweizerischen Mückennetzwerkes unter «eine invasive Stechmücke melden» inkl. Foto anzeigen: www.muecken-schweiz.ch



Bildquelle: Stadt Zürich, Fachstelle Schädlingsprävention

Bildquelle: Marco Uliano – stock.adobe.com




26
 APRIL
 20.00 UHR

HAUTNAH! VOL. 3
WÜRTH PHILHARMONIKER



TICKETS IM WÜRTH HAUS RORSCHACH ODER UNTER WWW.SEETICKETS.CH
 WÜRTH HAUS RORSCHACH | CHURERSTRASSE 10 | 9400 RORSCHACH | WWW.WUERTH-HAUS-RORSCHACH.CH

JETZT INFORMIEREN
langmoosweg.ch


Wohnbau AG

Rorschach

Wohnanlage Langmoosweg




Noch 2 Maisonette-Wohnungen verfügbar
 4.5-Zimmer Wohnungen mit Seesicht
 Jede Wohnung mit zwei Loggien und einer Dachterrasse
 Hochwertige Architektur (Itten + Brechbühl AG, St.Gallen)
 Pelletheizung
 Lift und Tiefgarage
 Bezugfertig

Vollständig auskühlen lassen.



Kohlestücke speichern Restwärme, die Brände verursachen kann.


gvsg.ch/präventionstipps


gebäudeversicherung st.gallen



Natur als Klassenzimmer – Lernen mit allen Sinnen

Die monatlichen Waldbesuche von Zyklus-1-Klassen des Wildensteins sind für die Schülerinnen und Schüler weit mehr als ein Ausflug ins Grüne – sie sind eine wertvolle pädagogische Erfahrung und unterstützen die kindliche Entwicklung in vielfältiger Weise. Im Wald werden die Kinder zu kleinen Entdeckern und lernen durch direktes Erleben. Sie beobachten Pflanzen und Tiere, ler-

nen ökologische Zusammenhänge und entwickeln ein Bewusstsein für die Umwelt. Diese Erfahrungen fördern nicht nur das naturwissenschaftliche Verständnis, sondern auch soziale Kompetenzen wie Teamarbeit und Verantwortung. Der Wald wird zum Klassenzimmer ohne Wände, in dem jedes Blatt und jeder Stein eine Geschichte erzählt. Doch hören Sie selbst:



Oberstufe Steig: Projekttag zur Flüchtlingshilfe und zur Sexualität

Als Ergänzung zur Sexualkunde in der Schule gilt der Projekttag der Fachstelle für AIDS- und Sexualfragen St.Gallen, der mit der ersten Oberstufe Mitte März durchgeführt wurde. Bei diesem Anlass konnten unter anderem auch von den Schülerinnen und Schülern im Vorfeld gestellte Fragen rund um diese Thematik behandelt werden.

In der dritten Oberstufe findet in derselben Woche der Projekttag der schweizerischen Flüchtlingshilfe unter dem Titel «Im Gespräch mit Geflüchteten» statt. Dabei konnten die Schülerinnen und Schüler mit geflüchteten Personen direkt über ihre Geschichte, die Gründe und die Stationen ihrer Flucht sprechen.

Grundsätzlich ging es an diesen Tagen darum, dass die Jugendlichen in ihrem eigenverantwortlichen Handeln, einem solidarisches und respektvollen Miteinander in der Gesellschaft gestärkt und gefördert werden.



Oberstufe Steig: Bestandene Aufnahmeprüfungen

Nach einer intensiven Zeit der Vorbereitung haben folgende Schülerinnen und Schüler der zweiten und dritten Sekundarklassen die Aufnahmeprüfung bestanden:

2. Sek, Kantonsschule: Elia Baumann, Luan Baumann, Emira Berdynaj, Géraldine Eppler, Sina Hettich, Ekrem Loher, Gabriel Maric, Mia Maric, Mohamad Maqsoodi, Ben Rothen, Sofia Schenkenbach, Enrique Silverio Tuero, Jasmin Stettler, Edwina Thurnherr, Alessandro Zanone

3. Sek: Hussein Alali, Caram Al Harbaat, Eren Cakir, Maryam Sundo (alle Kantonsschule), Elisey Egger, Mesrur Imeroski, Dylan Schlatter, Belinda Weber (alle BMS), Larissa Smuc (WMS), Aldin Musliu (IMS)

Die ganze Oberstufe Steig freut sich über die bestandenen Aufnahmeprüfungen und gratuliert den 2. und 3. Oberstüflern ganz herzlich. Ein Dank geht an alle, welche zu Hause und in der Schule zu diesem erfreulichen Ergebnis beigetragen haben.

Wiesel gesucht und in Rorschacherberg gefunden

Der WWF suchte mithilfe der Bevölkerung die letzten verbleibenden Wiesel in der Ostschweiz. Die Suchaktion war ein Erfolg, über 900 Meldungen sind eingegangen.

Im letzten Jahr gingen über 900 Meldungen über Wieselsichtungen auf der Plattform *wildenachbarn.ch* ein. Auch die Bewohner und Bewohnerinnen von Rorschacherberg machten mit. Einmal wurde ein Hermelin oder Mauswiesel auf dem Gemeindegebiet entdeckt. Die Meldungen helfen besser zu verstehen, wo die kleinen Raubtiere noch beheimatet sind. Denn obschon es Hermelin und Mauswiesel noch zu finden gibt, nehmen ihre Bestände schweizweit ab. Und das zum Leidwesen der Landwirtschaft – denn Wiesel sind die natürlichen Feinde von Wühlmäusen und halten diese in Schach.



Flächen für Fördermassnahmen gesucht

Gemeinsam mit Freiwilligen setzt der WWF jetzt Fördermassnahmen im Feld um. In der ganzen Ostschweiz suchen wir Landwirt:innen oder Privatpersonen, die am Siedlungsrand leben und etwas für unsere Wiesel tun möchten. Mit Heckenpflanzungen, Trockenmauern sowie Stein- und Asthaufen schafft

der WWF wertvollen Lebensraum für Mauswiesel und Hermelin. Haben Sie eine Fläche, auf der Massnahmen für die kleinen Raubtiere umgesetzt werden können? Dann melden Sie sich unverbindlich bei: Mila Yong, 071 221 72 30, mila.yong@wwf.ch.

WWF Regiobüro AR/AI-SG-TG

Kurs für Eltern in Trennung

KiB – «Kinder im Blick» ist eine Haltung und Philosophie in Trennungssituationen, gleichzeitig aber auch konkret ein Kurs für Eltern in Trennung und Scheidung. Das Konzept wurde in Deutschland entwickelt und wird in der Schweiz in verschiedenen Regionen umgesetzt (www.kinderimblick.ch).

Wenn Eltern sich trennen, verändert sich vieles, auch für die Kinder. Diese brauchen in der Trennungszeit ihrer Eltern viel Zuwendung. Das ist für die Eltern nicht leicht, sind sie doch selber in einem Prozess, der Kraft und Energie braucht. Da sind die Reserven schon mal ausgeschöpft und die Reaktionen der Kinder auf die familiären Veränderungen

können sehr aufreibend sein. In dieser schwierigen Zeit im Gleichgewicht zu bleiben ist eine grosse Herausforderung.

Genau da setzt der Elternkurs an. Die Eltern werden auf ihre Verantwortung sensibilisiert und können für gelingende Kommunikation und Reflektion von festgefahrenen Verhaltensmustern üben und lernen. Dabei stehen die Kinder immer im Fokus. Das Kursangebot umfasst 7 x 3 Stunden mit zwei parallel geführten Kursen. Die Eltern besuchen die Kurse getrennt voneinander. Es werden gemischt-geschlechtliche Gruppen geführt.

Verein Kinder im Blick SG-AR-AI

Männerturnverein Rorschacherberg

Immer öfter hört man, dass es Vereine schwer haben zu überleben. Da kann unser Präsident Peter Zuberbühler vom Männerturnverein nur schmunzeln und sagen: Wir nicht. In den letzten 15 Jahren haben wir unsere Mitgliederzahl fast verdoppelt. Auch dieses Jahr sind vier neue Mitglieder zu uns gestossen.

Wir bieten jedoch auch mehr als ein gewöhnlicher Männerturnverein. Mit der Einstellung von vier professionellen Leiterinnen hat der Männerturnverein die Weichen für die Zukunft richtig gestellt. Wir turnen in drei verschiedenen Hallen und unsere Vorturnerinnen achten darauf, dass in jeder Halle die richtigen Übungen für die anwesenden Teilnehmer durchgeführt werden.

Für einige Kollegen sind die Freizeitaktivitäten, die unser Verein neben dem Turnen organisiert, besonders wichtig. Neben der wöchentlichen Gymnastik gibt es eine Laufgruppe, eine Segelgruppe und eine Skigruppe.

Wenn du frisch pensioniert bist und denkst, jetzt ist es höchste Zeit, etwas für deinen Körper zu tun, dann bist du beim Männerturnverein Rorschacherberg genau richtig!

In allen Hallen ist ein kostenloses Probetraining möglich.

Weitere Informationen unter www.mtvrb.ch oder bei Peter Zuberbühler (Tel. 076 570 54 10).

Paul Etter



30 Jahre auf Welttournee: Die mystischen Kräfte des

SHAOLIN KUNG FU

Die Jubiläums-Show – DAS ORIGINAL

RORSCHACH

Dienstag, 4. Juni 2024

WÜRTH HAUS RORSCHACH, 19.30 Uhr

Vorverkauf: www.ticketmaster.ch
sowie direkt im WÜRTH HAUS RORSCHACH

Faszinierende Welt der Wildvögel

Anfang März führte ich als Feldornithologe interessierte Einwohner der Region auf einem kurzweiligen Spaziergang vom artenreichen Schlosspark Wartegg zum Ufer des Bodensees. Dabei führte ich in die versteckte Welt unserer gefiederten Nachbarn. Während wir die Vielfalt der Vogelarten erkundeten, hatten die Teilnehmenden die Möglichkeit, zahlreiche Fragen zur Lebensweise dieser scheuen Geschöpfe zu stellen. Als Feldornithologe konnte ich nicht nur interessante Fakten über die Vögel teilen, sondern auch zeigen, wie man aktiv dazu beitragen kann, die Wildvögel zu unterstützen und ihre Lebensräume zu schützen.

Wenn auch du in die faszinierende Welt der lokalen Vögel eintauchen oder Tipps vom Experten erhalten möchtest, dann kannst du am 13. April abends oder am 14. April am

späten Vormittag am Naturspaziergang beim Schloss Wartegg teilnehmen. Bei schlechtem Wetter erwartet dich ein spannendes Erlebnis im gemütlichen Ambiente des Hotels.

Da ich keine eigene Anmeldemöglichkeit habe, kannst du dir deinen Platz via Hotel Wartegg reservieren. Auf der Internetseite wartegg.ch stehen alle weiteren Informationen. Telefonische Auskunft erhält man unter 071 858 62 62.

Michel Hänggi

Amtliches Publikationsorgan

Das amtliche Publikationsorgan der Gemeinde Rorschacherberg ist seit 1. Januar 2024 die Publikationsplattform des Kantons St. Gallen (aufrufbar unter <https://publikationen.sg.ch> oder QR-Code).

Publikationen im Rundblick haben nur noch informativen Charakter. Verpassen Sie nie mehr eine Publikation und richten Sie jetzt ein Suchabo ein. Eine Anleitung dazu finden Sie auf der Publikationsplattform unter *Service > Häufige Fragen und Antworten > Wie richte ich ein Suchabonnement für Publikationen ein?*.



NEU: Solarkurse an der Volkshochschule Rorschach

Die Zusammenarbeit der Volkshochschule Rorschach VHR und der EnergieWende Gemeinschaft-Ost entstand an der OLMA 2023. Das Motto des Vereins «Jedem Dachbesitzer seine PV-Anlage» überzeugte den VHR-Vorstand, denn es braucht die Anstrengung aller, das Klimaschutzziel Netto-Null bis 2050 zu erreichen. Die VHR bietet neu einen Infoanlass, Grundkurs und Fachkurs «Meine Solaranlage selber planen und bauen» an.

Paul Krücker, Kursleiter und Mitglied des Vereins *EGW-Ost.ch* ist überzeugt, dass das Angebot eine Bereicherung auf dem Markt bedeutet: «Kurse in den Städten sind innert kurzer Zeit ausgebucht.»

Unterstützung bei Eigenleistungen

Die *EWG-Ost.ch* ist gemäss Krücker kein gewinnorientierter Verein: «Unser Ziel ist es, die Leute bei der Realisierung einer Anlage mit Tipps und Planungstools zu unterstützen, damit sie eine auf sie zugeschnittene



Materialliste und die nötigen Informationen zum Selbstbau besitzen.» Krücker betont: «Wir möchten den regionalen Firmen auf keinen Fall Arbeit wegnehmen, aber es gibt Hausbesitzer, für die diese Angebote zu teuer sind und es wäre schade, wenn ihr Traum einer PV-Anlage daran scheitern würde.»

Infos unter:



St. Galler Energiekonzept

«Nicht jeder Schwamm ist gelb. Meiner ist grün und speichert viel mehr Wasser – eine coole Sache.»



energie2030.ch energieagentur-sg.ch

Boeschoten & Müller-Crepon «Vater und Sohn»

Sonntag, 7. April 2024, 17 Uhr

Das Thema ist so alt wie die Menschheit. Auch berühmte Musiker mussten sich mit ihrem Vater auseinandersetzen, oder als Väter zusehen, wie die folgende Generation eigene Wege ging. Die Beispiele aus der Bach-Familie sind zahlreich, auch Leopold Mozart musste seinen Sohn widerwillig aus Salzburg nach Wien ziehen lassen. Und Ludwig van Beethoven hat an der Behandlung durch seinen tyrannischen Vater wohl zeitlebens gelitten. Bekannte und weniger bekannte Vater-Sohn-Geschichten führen als roter Faden durch das Programm mit Kammermusik aus verschiedenen Epochen von Carl Philipp Emanuel und Johann Sebastian Bach – Leopold, Wolfgang Amadé und Franz Xaver Mozart, Johann Strauss Vater und Sohn, Sándor Járóka und Sohn, Anghelus und Grigoraş Dinicu.

Mit **Andreas Müller-Crepon**, Moderation/ Lesungen; **Karel Boeschoten**, Violine; **Joa-chim Müller-Crepon**, Violoncello; **Alexander Boeschoten**, Klavier.

Infos: warteggkultur.ch

Billet-Reservationen:

kultur@wartegg.ch oder 071 858 62 62

Kulturverein Schloss Wartegg



Bildquelle: Kulturverein Schloss Wartegg

Aufräumen – Entsorgen

Montag, 15. April um 19.30 Uhr im Zentrum St. Kolomban Rorschach

Die Frauengemeinschaft Rorschach-Rorschacherberg lädt zu Referat und Diskussion ein.

Im Frühling wird in vielen Haushalten geputzt und aufgeräumt.

Was behalte ich noch, was gebe ich weg? Wer kann noch was gebrauchen?

Wo und wie entsorge ich nicht mehr gebrauchte, ausgediente, defekte Sachen richtig?

Welcher Organisation kann ich was bringen oder was wird abgeholt?

Was gehört in welchen Abfallsack, in welchen Behälter?

Referent: Rolf Grünenfelder, Leiter Werkhof Rorschacherberg

Für Referat und Diskussion ist keine Anmeldung erforderlich.

Vorgängig, ab 18 Uhr, Apéro im «Unverpackt Laden» S-AY, Schulstrasse 6, Rorschach



Die Inhaberin Ayfer Sivridag informiert über ihre Produkte und ihr Konzept.

Sie gewährt an diesem Abend 10% Rabatt für die Einkäufe, ausser auf Wein/Spirituen und Diffuser.

Auskunft für beide Anlässe und Anmeldung für die Teilnahme am Apéro: Ursula Oesch uoesch@bluewin.ch / 079 640 17 34

Eingeladen sind alle interessierten Frauen und Männer.

FG Rorschach-Rorschacherberg



St. Galler Energiekonzept

«Die Hausverwaltung hat schnell den Mehrwert von Ladestationen auf dem Wohnungsmarkt erkannt.»



energie2030.ch
energieagentur-sg.ch

Theaterabend: «Kunst»

Der Kunstverein Rorschach lädt alle Interessierten zu dieser Aufführung ein:

Donnerstag, 18. April 2024, 19.30 Uhr in der Aula des Stella Maris (PHSG Rorschach) 1. Stock

Komödie von Yasmina Reza mit Theater Trouvaille (vormals «parfin de siècle»)

Leitung: Matthias Flückiger

Schauspieler: Matthias Flückiger/Tim Kramer/Volker Ranisch

Vermag Kunst die Gemüter dermassen zu erhitzen, dass die langjährige Freundschaft dreier Männer so ins Wanken gerät, dass sie riskiert, zu zerbrechen? Sie vermag es, wie uns Yasmina Reza in ihrem Welterfolg «Kunst» meisterlich vor Augen führt und dabei die Zuschauer bei allem Lachen dazu bringt, sich selber zu hinterfragen.



Die Komödie reizt nicht nur zum Lachen, das Lachen ist recht eigentlich Thema des Stückes. Die Autorin selbst sagt dazu: «Das Drama von «Kunst» ist ja nicht, dass Serge das weisse Bild kauft, sondern dass man mit ihm nicht mehr lachen kann.» Lachen Sie mit? Dauer 70 Minuten, ohne Pause. Weitere Infos: www.kunstverein-rorschach.ch

Eintritt: Mitglieder KV / Studierende PHSG: 25.– Fr., / Regulär: 35.– Fr.

Kunstverein Rorschach

Gemeinde

Sonntag, 14. April 2024

10.00 – 11.00 Uhr

2. Wahlgang für Erneuerungswahl der Regierung

Gemeindehaus

Gemeinderatskanzlei Rorschacherberg

Agenda

Freitag, 5. April 2024

20.00 Uhr

Komiktheater – Was wir wollen

Würth Haus Rorschach

Samstag, 6. April 2024

11.00 – 12.00 Uhr

Inklusion: Blind Date mit der Kunst

Forum Würth Rorschach

16.00 – 03.00 Uhr

Tausend Tage Treppenhaus –

10 Jahre Treppi

Stadthofsaal Rorschach

Verein Treppenhaus

Sonntag, 7. April 2024

09.30 – 12.00 Uhr

Kunst zum Frühstück

Forum Würth Rorschach

15.00 – 15.45 Uhr

Öffentliche Kunstführung

Forum Würth Rorschach

Donnerstag, 11. April 2024

19.30 – 21.30 Uhr

Militärmusik Rekrutenspiel 16-1/24

Würth Haus Rorschach

Freitag, 12. April 2024

11.30 – 14.00 Uhr

Seniorenmittagstisch

MAGGIE'S KAFI UND WY TREFF

VS-SGARAI

Verband für Seniorenfragen

Region Rorschach

14.00 – 16.00 Uhr

Erinnerungen und Lesung mit Rudolf Bast

Forum Würth Rorschach

Samstag, 13. April 2024

17.00 – 19.00 Uhr

Naturspaziergang Rorschacherberg – Bodensee

Schloss Wartegg

Michel Hänggi

Sonntag, 14. April 2024

10.30 – 12.30 Uhr

Naturspaziergang Rorschacherberg – Bodensee

Schloss Wartegg

Michel Hänggi

15.00 – 15.45 Uhr

Öffentliche Kunstführung

Forum Würth Rorschach

19.00 – 20.00 Uhr

Goldacher Orgelfrühling

Katholische Kirche Goldach

KK Region Rorschach

Montag, 15. April 2024

18.00 – 19.15 Uhr
Apéro im Unverpackt-Laden S AY
 Frauengemeinschaft
 Rorschach-Rorschacherberg

19.30 Uhr
**Entsorgen und Aufräumen:
 Referat und Diskussion**
 Zentrum St.Kolumban Rorschach
 Frauengemeinschaft Rorschach-
 Rorschacherberg

Donnerstag, 18. April 2024

14.30 – 17.30 Uhr
Hauptversammlung
 Verband für Seniorenfragen
 St.Gallen – Appenzell
 VS-SGARAI
 Harmoniesaal Casino, Herisau

Sonntag, 21. April 2024

15.00 – 15.45 Uhr
Öffentliche Kunstführung
 Forum Würth Rorschach

19.00 – 20.00 Uhr
Goldacher Orgelfrühling
 Katholische Kirche Goldach
 KK Region Rorschach

**Die Veranstaltungen in der Gemeinde und der
 Region finden Sie auf der Homepage**

<https://rorschacherberg.ch/veranstaltungen/>

Abfall-Info

Hier finden Sie unsere Abfall-Info. Sie informiert, wann und wo Ihre Abfälle gesammelt werden, wo Sie Gebührensäcke und -marken beziehen können und vermittelt Kontaktadressen.



Schon gewusst?

Laden Sie sich jetzt die Abfall-App der A-Region auf Ihr Handy und verpassen Sie nie mehr eine Sammlung.



Portrait



Belinda Weber, 15, Sekundarschülerin
Hobbys: Handball, Fussball

Was bedeutet für dich die Gemeinde Rorschacherberg?

Die Gemeinde Rorschacherberg hat für mich eine besondere Bedeutung, da sie nicht nur mein Zuhause ist, sondern auch eine Quelle von Gemeinschaft und lokaler Verbundenheit darstellt. Die landschaftliche Schönheit, die kulturelle Vielfalt und die freundlichen Menschen tragen dazu bei, dass ich mich in dieser Gemeinschaft aufgehoben fühle. Es ist der Ort, an dem ich nicht nur lebe, sondern auch Erinnerungen schaffe und Teil einer lebendigen, lokal verankerten Gemeinschaft bin.

Welches ist dein Lieblingsplatz im Rorschacherberg?

Ein besonderer Rückzugsort für mich im Rorschacherberg ist eine meiner Lieblingsbänke. Dort verweile ich gerne, lasse meine Gedanken schweifen und reflektiere über mein Leben, während ich den atemberaubenden Blick auf den Bodensee genieße. Die Stille und die malerische Kulisse schaffen eine einzigartige Atmosphäre, die mir erlaubt, dem Alltag zu entfliehen und inneren Frieden zu finden.

Du engagierst dich für das Projekt OpenSunday. Wie bist du dazu gekommen?

In der Schule erfuhr ich, dass das Open Sunday Team Unterstützung suchte, also zögerte ich nicht und vereinbarte sofort ein Bewerbungsgespräch mit der Projektleitung. Glücklicherweise wurde ich direkt eingestellt.

Dann hast du noch zwei Hobbys mit Bällen. Den einen Ball hast du in der Hand, den anderen am Fuss...

Seit meinem 7. Lebensjahr spiele ich Handball, und es ist bis heute meine Lieblingssportart geblieben. Als meine U18-Handballmannschaft aufgelöst wurde, wechselte ich zu den Damen, was mir ermöglichte, rasch neue Taktiken zu erlernen und erfolgreich anzuwenden. Auf Anfrage meiner besten Freundin begann ich auch mit Fussball, da ich in meiner Freizeit oft Fussball spielte. Seit 2022 spiele ich Fussball, und es bereitet mir nach wie vor grosse Freude.

Wenn du drei Wünsche frei hättest für Veränderungen im Rorschacherberg, welche wären das?

Aufgrund meiner erhöhten Wohnlage gibt es keine Busverbindung, daher wäre mein Wunsch, dass überall Busse verkehren, um nicht immer auf mein E-Bike angewiesen zu sein. Ein weiterer Wunsch von mir wäre, dass mehr Freiflächen erhalten bleiben und nicht alles verbaut wird. Mein dritter Wunsch betrifft den Winterdienst: Bei festem Schneefall wünsche ich mir, dass die Strassen zügiger gesalzen und effizienter mit Maschinen vom Schnee befreit werden.

Christian Wenger

Impressum

Rundblick

10. Jahrgang, Nr. 7

Erscheint alle zwei

Wochen, jeweils freitags

Konzept

Vitamin2 AG, St. Gallen

Satz und Druck

Schmid-Fehr AG, Goldach

Klimaneutral gedruckt,
 myclimate.org
 Nr. 01-23-677474

Inserate

Schmid-Fehr AG, Goldach
 info@schmid-fehr.ch

Auflage

3600 Exemplare;
 wird an alle Haushalte der
 politischen Gemeinde
 Rorschacherberg verteilt

Redaktion

Gemeindeverwaltung
 Rorschacherberg

Oliver Schmid

Telefon 058 228 80 32

gemeinderatskanzlei@
 rorschacherberg.ch

www.rorschacherberg.ch

Titelbild

Sonnenaufgang über dem
 Bachwies-Quartier

Fotograf

Ronny Bleichenbacher